

Weimar, den 03.05.24  
**Pressemitteilung**

**Tour de Demokratie '24: Von Weimar nach Bonn. 4.5. – 25.5.**

Ein Projekt der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG) in Kooperation mit der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte.

Anlässlich des Verfassungsjubiläums „75 Jahre Grundgesetz“ organisiert die GEDG eine „Tour de Demokratie '24“ durch Deutschland. Die Etappenfahrt beginnt am 4. Mai 2024 in Weimar und endet rund drei Wochen später am 25. Mai beim Bürgerfest zum Geburtstag des Grundgesetzes in Bonn. Die Tour verbindet an rund 20 Stationen Menschen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum.

Unterschiedlichste Verkehrsmittel auf Straße, Schiene und Wasser verbinden die Etappenteilnehmerinnen und Etappenteilnehmer, die überwiegend aus Sport- und Kulturvereinen, verschiedenen Institutionen und der Zivilgesellschaft kommen, mit den teilnehmenden Orten. Auf diese Weise möchte die Tour de Demokratie '24 die Menschen entlang der Strecke für die Demokratie begeistern und eine lebendige Erinnerungskultur fördern.

An verschiedenen Orten finden kleine Aktionen statt: Ein Staffelstab wird die Tour nach Bonn begleiten und unterwegs an den Stationen von den jeweiligen Repräsentanten entgegengenommen. Die darin enthaltene Schriftrolle mit einem Bekenntnis zu den Grundwerten wird unterschrieben und weitergegeben.

---

Kontakt GEDG

+49 (0) 3643 211 4681  
info@gedg.org | www.gedg.org

---

Gesellschaft zur Erforschung  
der Demokratie-Geschichte e. V.

Geschäftsstelle Weimar  
Graben 1  
99423 Weimar

Sitz der Gesellschaft  
Hegelstraße 59  
55122 Mainz

Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN DE32 8205 1000 0163 1410 45  
BIC HELADEF1WEM

---

Finanzamt Jena  
Steuernummer: 162/141/22166  
Vereinsregisteranmeldung  
Zur UR Nr.: G 540/2021  
Registerblatt VR 42045

---

75 Partner sind an der Etappenfahrt beteiligt, darunter die Städte Weimar, Fulda, Hanau, St. Goar und Bonn, der Thüringer Landtag, die KulturRegion FrankfurtRheinMain, die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, die Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt, der ADFC sowie verschiedene Museen und Gedenkstätten.

---

Zum Abschluss der Tour wird die Rolle mit den 75 Bekenntnissen zu den Grundwerten anlässlich des 75. Geburtstags des Grundgesetzes beim Bürgerfest in Bonn an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übergeben. Danach wird sie in der Villa Hammerschmidt ausgestellt.

---

Dr. Christian Faludi (GEDG-Leiter): „Wir freuen uns, viele Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen zu treffen und ihr Bekenntnis zu unseren demokratischen Grundwerten zum 75. Geburtstag der deutschen Verfassung nach Bonn zu bringen. Die Tour de Demokratie ist ein Symbol für die verbindende Kraft der Demokratie in unserem Land.“

---

Die GEDG begleitet die Tour über ihre Social-Media-Kanäle und den Blog: <https://blog.verfassungsstaedte.de/>

Kontakt für inhaltliche Fragen:

Dr. Christian Faludi

[christian.faludi@gedg.org](mailto:christian.faludi@gedg.org)

0173/3526908

Kontakt für organisatorische Fragen:

Sarah Traub

[sarah.traub@gedg.org](mailto:sarah.traub@gedg.org)

0176/23498214

**Etappe 3: Von der Wartburg an die ehemalige Grenze. Eisenach  
und Geisa**

**Veranstaltungsort 1: Eisenach**

**7. Mai, 11 Uhr**

Transport zur Wartburg durch Auszubildende der SBH Nordost GmbH mit zwei Betreuern und die Schülervertretung der Goetheschule

**Wartburg**, anschließend Transport per Simson-Moped zum Haus an der Grenze, Geisa

**Unterzeichnende:** Katja Wolf (Oberbürgermeisterin Eisenach)

Franziska Nentwig (Burghauptfrau)

N.N. (Jugendgruppe)

**Tour-Strecke**

Eisenach/Wartburg – Geisa/Haus an der Grenze

Transportmittel: Simson

Staffelträger: Marcel Wächtersbach, Simson-Fahrer

Übergabe

**Veranstaltungsort 2: Geisa**

**7. Mai, 16 Uhr**

**Haus an der Grenze (Point Alpha Stiftung)**

**Unterzeichnende:** Philipp Metzler, Vorstand und Studienleiter

Marcel Wächtersbach (Simson-Fahrer)

Manuela Henkel (Bürgermeisterin Geisa)

Jürgen Hahn (Bürgermeister Rasdorf)

Am 7. Mai wird die Tour de Demokratie auf der Wartburg fortgesetzt. Zuvor wird die Staffelrollw von einer Jugendgruppe vom Eisenacher Rathaus auf die Wartburg gebracht, wo die Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach, Katja Wolf, Burghauptmann der Wartburg, Franziska Nentwig, und ein Vertreter der Jugendgruppe unterschreiben werden. Den anschließenden Transport zum nächsten Veranstaltungsort in Geisa, dem Haus an der Grenze, übernimmt ein Simson-Fahrer, der entlang der ehemaligen Postenkette auch die ehemalige innerdeutsche Grenze überqueren wird.

Am Point Alpha, einem historischen Ort der deutschen Teilung, findet der zweite Teil der Etappe statt. Hier werden der Vorstand und Studienleiter des Museums, Philipp Metzler, der Simson-Fahrer Marcel Wächtersbach, die Bürgermeisterin von Geisa, Manuela Henkel, und der Bürgermeister von Rasdorf, Jürgen Hahn, die Erklärung unterzeichnen.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und können gern besucht werden.

Die Tour wird am 8. Mai mit Kutsche und Rikscha in Fulda fortgesetzt.